

Ursprüngliches Ziel: Das Rittnerhorn

Category: Rittnerbahn

geschrieben von Armin Kobler | 6. November 2025



Abb. 1: Das Rittnerhorn, von unterhalb der Sschwarzseespitze aus gesehen.

Selbst unter ausgesprochenen Rittnerbahn-Freunden ist wenig bekannt, dass die Rittnerbahn ursprünglich für das Rittnerhorn geplant war, und zwar als reine touristische Zubringerbahn. Die von Bozen ausgehende Trasse hätte über Unterinn und Klobenstein den einzigartigen Aussichtsgipfel erreichen sollen. Damit hätte sich der siebenstündige Fußmarsch von der Stadt aus auf eine zweistündige Bahnfahrt reduziert. Technische Probleme anfänglich (für den damals üblichen Kohle-Dampf-

Betrieb war die Strecke zu lang) und finanzielle Schwierigkeiten später (es wurde den Investoren vorgetäuscht, dass die Strecke sogar nur bis zum Bahnhof Oberbozen gebaut würde) brachten es mit sich, dass das Vorhaben schlussendlich wesentlich kleiner ausfiel. Zudem sollte die ursprüngliche „Vergnügungsbahn“ aus wirtschaftlichen Gründen einer breiteren Nutzung zugeführt werden, was mit der Zeit auch gelang.

1890 wurde das erste Mal in den Zeitungen über das ambitionierte Vorhaben geschrieben, und zwar in der *Bozner Zeitung* und den *Tiroler Stimmen*, jeweils am 17. Februar. Eine erste ausführliche, überaus positive Berichterstattung erfuhr das Projekt schon am Tag darauf, und zwar in der in Wien erscheinenden *Neue Freie Presse*, „führendes Blatt der Habsburgermonarchie, das insbesondere vom liberalen Bildungsbürgertum gelesen wurde.“ (Wikipedia). Kein schlechtes Omen! Trotzdem sollten noch siebzehn Jahre bis zur Fertigstellung, noch dazu in reduzierter Form, ins Land gehen.



Abb. 2: Der Kopf der Tageszeitung „Neue Frei Presse“ am 18.2.1890

[Eine Fahrradahn auf das Rittnerhorn.] Aus Bozen, 16. d., schreibt man uns: Gestern ist hier die Nachricht eingetroffen, daß der Präsident des Österreichischen Touristen-Clubs, Herr Anton Silberhuber, beim Handelsministerium um die Bewilligung eingekommen ist, technische Vorarbeiten für den Bau einer Fahrradbahn von Bozen auf den Ritten und weiter auf das Rittnerhorn vorzunehmen zu dürfen. Schon vor zwei Monaten ging der Vorstehung der hiesigen Section des Österreichischen Touristen-Clubs eine kurze vertrauliche Mittheilung zu, daß ein größeres Werk geplant sei, welches für die Förderung des Fremdenverkehrs und der Touristik in dieser Gegend von großer Bedeutung sein würde. Der Ritten, welcher die natürliche Scheidewand zwischen dem Etschthale und dem Sarntale bildet, hat durch seine schönen Sommerfrischens und die herrliche Aussicht auf die Dolomiten der Schlern- und Rosengartengruppe schon seit Jahrzehnten zahlreiche Fremde angezogen, aber die Verkehrsverhältnisse auf diesem, besonders im Hochsommer sehr belebten Mittelgebirge sind die deutbar schlechtesten, indem auf den steilen Wegen keine ordentlichen Fahrwerke verkehren können, daher der Mangel einer guten Fahrstraße längst schon empfunden wurde. Der malerische, mit Dörfern und Gehöften besiedelte Ritten besitzt zwei Merkwürdigkeiten und besondere Auszichungspunkte: die seltsamen braunrothen Erdpyramiden im Felsenthale des Finsterbaches zwischen Lengmoos und Lengstein oder St. Ottolie; ferner das leicht ersteigbare, 2258 $\frac{1}{2}$ Meter hohe Rittnerhorn, fast gegenüber dem dolomitischen Schlerngebirge. Wie die „Neue Freie Presse“ bereits im letzten Sommer mitgetheilt hat, baut die Section „Bozen“ des Österreichischen Touristen-Clubs mit Unterstützung der Centrale in Wien auf dem aussichtsreichen Rittnerhorn, und zwar nur zehn Minuten unterhalb der Kornkuppe, ein geräumiges Unterkunftshaus auf der Südwestseite des Berges an sehr günstiger Stelle und nicht weit entfernt von einem vorzüglichen Quellwasser. Unter den Aussichtsbergen der Etsch- und Etschregion nimmt das nur sechs Wegstunden von der Stadt Bozen entfernte Rittnerhorn eine hervorragende Stelle ein, namenslich durch den Ausblick auf die im Südosten gegenüberstehenden zackigen Dolomitberge (Schlern, Rosengarten, Latemar, Geißlerspitzen, Platt- und Langkofel &c.). Von der Ferne schimmert das Gletscher-Eis der Marmolata, der „Königin der Dolomiten“, herüber. Die Ortlergruppe, Stubaiher- und Dötzhalerferner, dann die Zillertaler Alpen und die hohen Tauern sind den Blicken offen, und weit draußen im Westen blinken wieder die hohen Silberkronen der Adamello-Gruppe. Auch die Thalsicht ist vom Rittnerhorn aus lohnend. Schon vor vielen Jahren hat der Maler und Zeichner Seelos das prächtige Panorama vom Rittnerhorn aufgenommen. Für den Fall, daß die projectierte Bergbahn auf den Ritten zu Stande kommt, stünde diesem schönen Mittelgebirge eine große Zukunft bevor. Die Gemeinden sind dort arm und vermögen es beim besten Willen nicht, eine kostspielige Fahrstraße aus eigenen Mitteln zu bauen; das Land und die Regierung sind bekanntlich sehr zurückhaltend und sparsam, wenn es sich um Subventionen für Straßenbauten handelt. Bei der Anlage einer Fahrradbahn auf der Strecke Bozen-Unterinn-Klobenstein-Rittnerhorn wären fast keine Terrainschwierigkeiten zu überwinden, ein Umstand, der bei einer solchen Gebirgsbahn sehr in die Wagschale fällt.

Abb. 3: Vollständige Reproduktion des Artikels in der „Neuen Freie Presse“ vom 18.2.1890, Seite 5. Die Bewunderung der Naturschönheiten einerseits wie der unbedingte technische Fortschrittsglaube andererseits waren typisch für die Berichte dieser Zeit. Wer nicht so gern Fraktur-Schrift mag, kann hier den Text in lateinischen Buchstaben lesen.

Das Rittnerhorn kann das ganze Jahr über bestiegen – oder besser: erwandert – werden. Ob mit Wanderschuhen, Tourenski oder Schneeschuhen, ist dabei einerlei. Besonders eindrucksvoll war der Ausflug, den wir in den letzten Oktobertagen dorthin unternommen haben. Der Herbst zeigte sich von seiner schönsten Seite, ein leichter erster Schneefall hatte zarte weiße Spuren hinterlassen und der Himmel war klar. Insofern hat das *Horn*, wie es in der Gegend immer vereinfachend genannt wird, seine Anziehungskraft bewahrt.

ngg_shortcode_0_placeholder

Abb. 4 bis 9: Ausblicke vom Rittnerhorn am 28.10.2025 (Fotos von Armin Bardel und dem Autor)

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:FTB3PASV} 1 apa 50 default 8519
https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/?7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22FTB3PASV%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%221890-02-17%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281890%2C%20February%2017%29.%20Neue

%20Bergbahnprojekte.%20%26lt%3Bi%26gt%3BBozner%20Zeitung%26lt%3B%5C%2F
i%26gt%3B%2C%203.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3
B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22ti
tle%22%3A%22Neue%20Bergbahnprojekte.%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22cr
eatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%2
2%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Erste%20Nennung%20der
%20Rittnerbahn%22%2C%22date%22%3A%221890.02.17%22%2C%22section%22%3A%2
2%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A
%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22dt.%22%2C%22collecti
ons%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-11-06T16%
3A53%3A08Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1890, February 17). Neue Bergbahnprojekte. *Bozner Zeitung*,
3.

12916061 {12916061:PGLH42B7} 1 apa 50 default 8519
<https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/>
%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22inst
ance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_
next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%2
2%3A%22PGLH42B7%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22me
ta%22%3A%7B%22creatorSummary%22%3A%22Anonym%22%2C%22parsedDate%22%3A%2
21890-02-17%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv
%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-
height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-
indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26q
uot%3Bcsl-
entry%26quot%3B%26gt%3BAnonym.%20%281890%2C%20February%2017%29.%20Neue
%20Bergbahnprojekte.%20%26lt%3Bi%26gt%3BTiroler%20Stimmen%26lt%3B%5C%2
Fi%26gt%3B%2C%203.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%
3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22ti
tle%22%3A%22Neue%20Bergbahnprojekte.%22%2C%22creators%22%3A%5B%7B%22cr
eatorType%22%3A%22author%22%2C%22firstName%22%3A%22%22%2C%22lastName%2
2%3A%22Anonym%22%7D%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Erste%20Nennung%20de
r%20Rittnerbahn%22%2C%22date%22%3A%221890.02.17%22%2C%22section%22%3A%
22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3
A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22dt.%22%2C%22collect
ions%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-11-06T16%
3A58%3A29Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (1890, February 17). Neue Bergbahnprojekte. *Tiroler Stimmen*, 3.

12916061 {12916061:EZK9BTCK} 1 apa 50 default 8519
[Eine Zahnradbahn auf das Rittnerhorn. \(1890, February 18\). *Neue Freie Presse*, 5.](https://kallos.kobler-margreid.com/wp-content/plugins/zotpress/%7B%22status%22%3A%22success%22%2C%22updateneeded%22%3Afalse%2C%22instance%22%3Afalse%2C%22meta%22%3A%7B%22request_last%22%3A0%2C%22request_next%22%3A0%2C%22used_cache%22%3Atrue%7D%2C%22data%22%3A%5B%7B%22key%22%3A%22EZK9BTCK%22%2C%22library%22%3A%7B%22id%22%3A12916061%7D%2C%22meta%22%3A%7B%22parsedDate%22%3A%221890-02-18%22%2C%22numChildren%22%3A0%7D%2C%22bib%22%3A%22%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-bib-body%26quot%3B%20style%3D%26quot%3Bline-height%3A%202%3B%20padding-left%3A%201em%3B%20text-indent%3A-1em%3B%26quot%3B%26gt%3B%5Cn%20%20%26lt%3Bdiv%20class%3D%26quot%3Bcsl-entry%26quot%3B%26gt%3BEine%20Zahnradbahn%20auf%20das%20Rittnerhorn.%20%281890%20February%2018%29.%20%26lt%3Bi%26gt%3BNeue%20Freie%20Presse%26lt%3B%5C%2Fi%26gt%3B%2C%205.%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%5Cn%26lt%3B%5C%2Fdiv%26gt%3B%22%2C%22data%22%3A%7B%22itemType%22%3A%22newspaperArticle%22%2C%22title%22%3A%22Eine%20Zahnradbahn%20auf%20das%20Rittnerhorn.%22%2C%22creators%22%3A%5B%5D%2C%22abstractNote%22%3A%22Josef%20Kinsele%20Wien.%22%2C%22date%22%3A%221890.02.18%22%2C%22section%22%3A%22%22%2C%22ISSN%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WHLJ7Y5G%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-11-06T17%3A02%3A59Z%22%7D%5D%7D</p></div><div data-bbox=)